



SCHOOL-SCOUT.DE

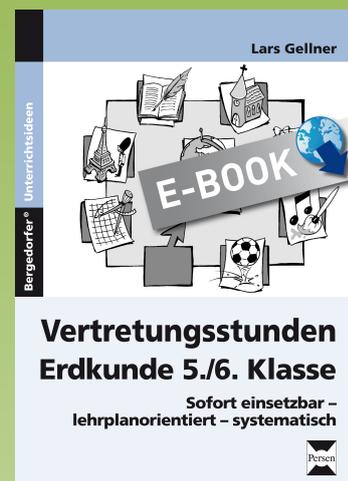
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vertretungsstunden Erdkunde 5./6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Der Autor:

Lars Gellner – ist stellvertretender Schulleiter an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Er hat langjährige Erfahrung im Gemeinsamen Unterricht der Sekundarstufe I, ist in der Lehrerbildung tätig und Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Oliver Wetterauer, Marion El-Khalafawi, Julia, Flasche, Barbara Gerth
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN 978-3-403-53238-5

www.persen.de

Vorwort	4
----------------------	---

Karten verstehen

1. Orientierung im Gelände	5
2. Die Legende	7
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	9
3. Der Maßstab	10
4. Atlasarbeit	12
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	14

Die Erde

1. Das Sonnensystem	15
2. Das geografische Netz	17
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	19
3. Zeitzonen	20
4. Das Guinnessbuch der Erde	22
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	24

Deutschland

1. Die deutschen Bundesländer	25
2. Natürliche Grenzen: Gebirge und Flüsse	27
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	29
3. Ausflugsziele	30
4. Kfz-Kennzeichen	32
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	34

Europa

1. Nachbarländer Deutschlands	35
2. Ländersteckbriefe	37
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	39
3. Europäische Flüsse	40
4. Europäische Städte	42
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	44

Naturräume

1. Die Klimazonen der Erde	45
2. Die drei Weltmeere	47
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	49
3. Naturdenkmäler und UNESCO- Welterbe	50
4. Die höchsten Berge der Erde	52
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	54

Alle Menschen – eine Welt

1. Olympische Spiele	55
2. Weltsprachen	57
<i>Lösungen zu 1 und 2</i>	59
3. Die wertvollsten Marken der Welt	60
4. Getränke aus fernen Ländern	62
<i>Lösungen zu 3 und 4</i>	64

Anhang

Quellenverzeichnis	65
--------------------------	----

Das gehört zum Schulalltag: Kurzfristig muss eine Lehrkraft, die gerade Zeit hat, für eine Vertretungsstunde einspringen. Der Grundgedanke ist, dass diese Lehrkräfte, die kurzfristig – teilweise sogar fachfremd (!) – Vertretungsunterricht erteilen müssen, eine Sammlung von Unterrichtsmaterialien für das Fach Erdkunde erhalten, die die wesentlichen Inhalte der Jahrgangsstufen 5 und 6 wiedergibt. Diese Folien und Kopiervorlagen ermöglichen es Ihnen, schnell eine thematische Auswahl zu treffen und damit eine Erdkundestunde zu unterrichten, die den gerade behandelten Stoff fortführt und sowohl für leistungsschwächere als auch für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler geeignet ist. Daher wurden die einzelnen Inhaltsbereiche thematisch eng eingegrenzt, um eine leichte Zuordnung zu ermöglichen.

Zu jeder Stunde existieren in der Regel drei Arbeitsblätter:

- Das erste Arbeitsblatt enthält eine Kopiervorlage, die der Erstellung einer Folie zum Einsatz auf dem Overhead-Projektor, als Vorlage zum Entwickeln eines Tafelbildes oder als Arbeitsblatt, das in die Thematik einführt, dient.
Auf dieser Vorlage sind die für die jeweilige Thematik grundlegenden Zusammenhänge dargestellt, um einerseits der Lehrkraft fachspezifische Hinweise und den Schülerinnen und Schülern eine kurze Wiederholung von bereits gelerntem Wissen zu geben. Dies ist unter anderem für die nachfolgende Bearbeitung des dazugehörigen Arbeitsblattes wichtig.
- Das zweite Arbeitsblatt enthält Übungsaufgaben. Für schwächere Schülerinnen und Schüler wurde ein Großteil der Aufgaben aus dem Bereich „Reproduzieren“ aufgenommen. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler erhalten zudem durch Knobelaufgaben oder durch Aufgabenformate aus anderen Bereichen am Ende des Arbeitsblattes die Möglichkeit, weitere Kompetenzen zu entwickeln bzw. auszubauen (z. B. Hypothesen bilden, Schlussfolgerungen ziehen).
- Das dritte Arbeitsblatt enthält die Lösungen für die Lehrkraft. Durch die Gestaltung der Lösungsblätter können diese auch als Kopiervorlagen zur Bereitstellung von Lösungsseiten im Sinne einer Selbstkontrolle eingesetzt werden.

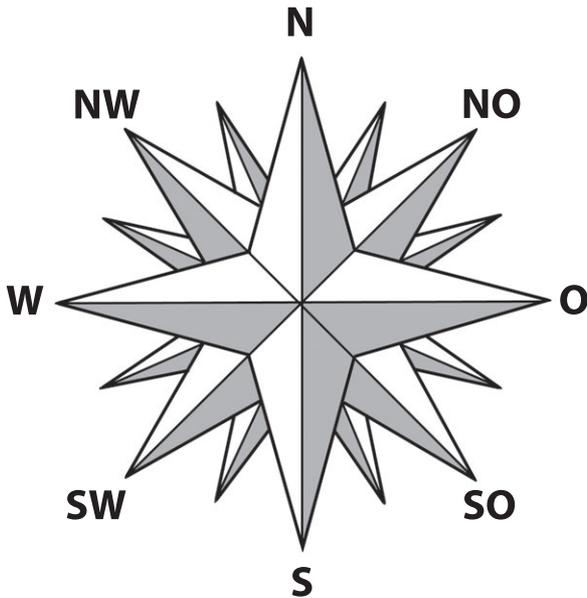
Durch diese Vorgehensweise wird es gerade auch fachfremden Lehrkräften ermöglicht, passend zur Lerngruppe, ausgewählte Inhaltsbereiche im Vertretungsunterricht zu thematisieren – und nicht, wie oft üblich, auf das Ausmalen von Mandalas zurückzugreifen.

In diesem Heft werden die folgenden Themenbereiche behandelt:

- Karten verstehen
- Die Erde
- Deutschland
- Europa
- Naturräume
- Alle Menschen – eine Welt



Karten verstehen



Kompassrose (Windrose)

Um sich orientieren zu können, muss man immer zuerst die Himmelsrichtungen bestimmen.

Diese sind in einer Kompassrose, auch Windrose genannt, mit ihren Abkürzungen eingetragen.

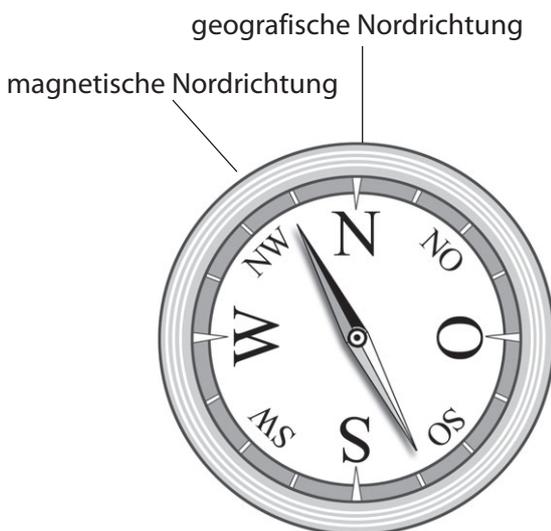
Norden (N) ist die Richtung, die zum Nordpol zeigt. Süden (S) bzw. Süd ist die entgegengesetzte Richtung (Südpol). Westen (W) liegt auf der Windrose links, Osten (O) rechts. Für Osten wird oftmals die internationale Bezeichnung „E“ (engl. east = Osten) verwendet.

Die Nebenhimmelsrichtungen NO (Nord-Ost), SO (Süd-Ost), SW (Süd-West) und NW (Nord-West) sind zusätzlich eingezeichnet, um sich noch genauer orientieren zu können.

Merke:

Wenn man weiß, wo Norden (N) liegt, lassen sich die anderen Himmelsrichtungen mithilfe einer „Eselsbrücke“ bestimmen. Sie enthält die Anfangsbuchstaben der Himmelsrichtungen im Uhrzeigersinn:

„**N**ie **O**hne **S**eife **W**aschen“ oder „**N**icht **O**hne **S**tiefel **W**andern“



Kompass

Das genaueste und bekannteste Hilfsmittel zur Bestimmung der Himmelsrichtung ist der vor rund 2000 Jahren in China erfundene Kompass. Dieser besteht aus einer Magnetnadel, die einen dunklen und einen hellen Teil hat. Sie ist auf einem Stift montiert, sodass sie sich frei über einer Windrose drehen kann.

Hält man den Kompass waagrecht, pendelt sich die Magnetnadel ein. Sie wird durch das Magnetfeld der Erde in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet. Die dunkle Hälfte der Nadel zeigt die magnetische Nordrichtung an.

Möchte man die Nordrichtung feststellen, muss der Kompass so lange gedreht werden, bis die Kompassnadel in die magnetische Nordrichtung zeigt. Die Beschriftung N zeigt dann exakt nach Norden. Nun können die weiteren Himmelsrichtungen bestimmt werden.

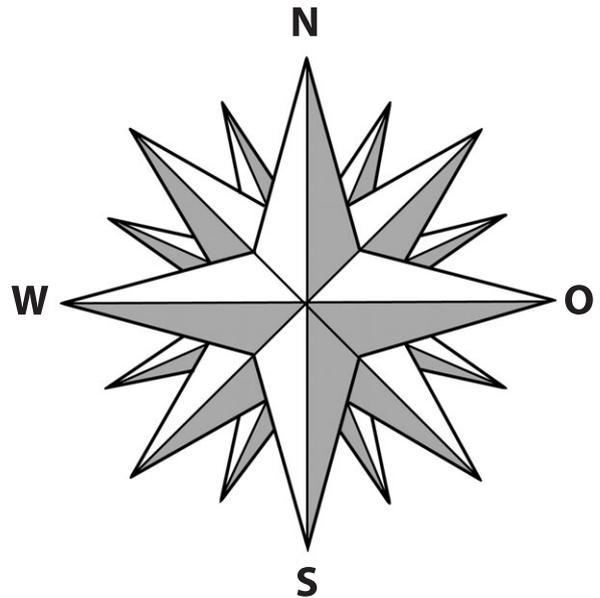


Karten verstehen

1. Bearbeite die folgenden Aufgaben.

- a) Wie wird die Abbildung bezeichnet?
Setze die Buchstaben richtig zusammen
und notiere den Namen.

D - R - I - E - W - S - N - O



- b) Vervollständige den Lückentext.

Eine **W**_____ ist eine Scheibe,
auf der die _____ richtungen eingezeichnet
sind. Sie hilft bei der Or_____. Man findet
sie zum Beispiel bei einem K_____.

- c) Ergänze in der Windrose oben die fehlenden Himmelsrichtungen.

NNW - SSO - ONO - WSW - WNW - OSO - NNO - SSW - SO - NW - SW - NO

2. Kreuze an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind und trage den entsprechenden Buchstaben unten in die Lösungszeile ein.

		richtig	falsch
1.	Der Kompass, ein Hilfsmittel zur Bestimmung der Himmelsrichtungen, ist vor ca. 2000 Jahren in China erfunden worden.	O	S
2.	Die Kompassnadel besteht aus vier rotfarbigen Spitzen.	U	S
3.	Die Erde ist ein „großer Magnet“.	T	E
4.	Der geografische Norden bleibt immer an derselben Stelle, während sich der magnetische Norden mit dem Erdmagnetismus ständig verändert.	E	D
5.	„Ohne Seife Nie Waschen “ ist eine beliebte „Eselsbrücke“, um sich die Himmelsrichtungen zu merken.	I	N

Lösungswort:

1	2	3	4	5



Karten verstehen



Auf allen Karten befinden sich verschiedene Farben und Zeichen (= Signaturen). Diese werden in der sogenannten Legende (Zeichenerklärung) erläutert. Die Legende übersetzt die „Sprache“ der Karte. Sie beschreibt, was die einzelnen Linien, Punkte, Farben und Symbole bedeuten.

Legende		Grenzen
Gewässer	Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> — Staatsgrenze — Ländergrenze
<ul style="list-style-type: none"> — Fluss — See — Kanal (bedingt schiffbar) — Staumauer, Staustufe 	<ul style="list-style-type: none"> - - - Eisenbahnlinien — Fernverkehrsstrecke — sonstige wichtige Verbindung →-← Tunnel == Autobahn/Fernstraße ⊕ internationaler Flughafen ↗ Pass — schiffbarer Fluss — schiffbarer Kanal 	Orte <ul style="list-style-type: none"> ■ Über 1 000 000 Einwohner ■ 500 000–1 000 000 Einwohner ● 100 000–500 000 Einwohner ○ 20 000–100 000 Einwohner ○ unter 20 000 Einwohner
<ul style="list-style-type: none"> ⛪ Kirche, Kloster ♁ Schloss, Burg ▲ Berg 		Berlin Hauptstadt eines Staates Bonn Regierungssitz eines Staates Erfurt Landeshauptstadt



Karten verstehen

1. Welche Aussage ist richtig? Kreuze an.

Eine Legende ...

- ist eine verkleinerte Darstellung der Wirklichkeit.
- teilt eine Karte oder Plan in Quadrate ein.
- wird auch Zeichenerklärung genannt. Sie beschreibt die verschiedenen Farben und Zeichen (= Signaturen) einer Karte oder eines Plans.

2. Zeichne die in der Legende dargestellten Symbole für folgende Dinge.

a) See

b) Kirche, Kloster

c) Tunnel

d) Ort unter 20 000 Einwohner

3. Bearbeite folgende Aufgaben mithilfe des Kartenausschnittes.

a) Nenne drei Städte mit mehr als 100 000, jedoch weniger als 500 000 Einwohner.

b) Welches besondere Merkmal weist der Chiemsee auf?

c) Finde heraus, welcher Fluss durch Bad Tölz fließt.

d) Prüfe, welche Gemeinsamkeit die Städte München und Stuttgart haben.

e) Über welche Besonderheit des Verkehrswesens verfügt Nürnberg?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Vertretungsstunden Erdkunde 5./6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

